Warum muss ich Auskunft zu der Herkunft meines Vermögens geben?

- Wir sind als Bankinstitut gesetzlich verpflichtet unseren Sorgfaltspflichten nachzukommen. Die Aufsichtsbehörden fordern in diesem Zusammenhang ausdrücklich die Abfrage der Mittelherkunft bei unseren Kunden und verlangen im Rahmen dessen auch die Anforderung geeigneter Nachweise.
- Dies bedeutet, dass wir verpflichtet sind, bei Ihnen zu erfragen, woher die Vermögenswerte stammen, die Sie bei uns einbringen wollen.
- Gesetzliche Grundlage hierfür sind die Vorschriften des § 6 Abs. 1 Z 4 FM-GwG sowie die in diesem Zusammenhang erlassenen Rundschreiben der Finanzmarktaufsicht (FMA).

Womit kann ich diesen Nachweis erbringen?

Geeignete Nachweise sind abhängig von der Art der Vermögensherkunft und können beispielsweise sein bei:

unselbständiger Arbeit	z.B. Gehaltsnachweis
selbständiger Arbeit	z.B. Einkommensteuerbescheid
Gewerbebetrieb	z.B. Bilanz
Kapitalvermögen	z.B. Zinsbescheinigung/Dividende, Konto- oder Depotauszug, fällige Versicherungen
Vermietung/Verpachtung	z.B. Mietvertrag/Pachtvertrag
Ersparnisse	z.B. nähere Angaben, Kontoauszüge, fällige Versicherungen
Erbschaft	z.B. rechtskräftige Einantwortung, Testament, Notariatsakte
Schenkung	z.B. Schenkungsvertrag, Schenkungsmeldung an das Finanzamt
Veräußerungen	z.B. Kaufvertrag

Was passiert mit meinen Dokumenten?

- Wir sind gesetzlich verpflichtet diese aufzubewahren.
- Die uns zur Verfügung gestellten Dokumente werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und vor unbefugtem Zugriff geschützt.

Was muss ich tun, wenn sich mein Einkommen oder meine Vermögensverhältnisse geändert haben?

- Bitte teilen Sie uns das mit. Wir besprechen dann gemeinsam, ob und gegebenenfalls welche neuen Nachweise benötigt werden

Was ist, wenn mein Nachweis nicht mit der Höhe meines angelegten Vermögens übereinstimmt?

- Sofern der Nachweis einen höheren Betrag aufweist, ist dies kein Problem.
- Sofern der Nachweis einen unwesentlichen niedrigen Betrag aufweist, ist ein weitere Nachweis in der Regel nicht erforderlich.
- Ist der nachgewiesene Betrag deutlich niedriger, sind weitere Nachweise erforderlich